



#### Relais\*

Klemme 30= Batterie - Plus  
 86= Plus von Nebelsch. - Schalter  
 87= Verbindung z. Nebelscheinwerfer  
 85= Masse

#### Kabelfarben:

Am Lichtschalter:  
 Zuleitung braun  
 56 = blau  
 58 = rot

#### Lichtschalter\*\*

56= Plus vom Lichtschalter  
 56a= Fernlicht  
 56b= Abblendlicht  
 58= Standlicht

#### Am Fernlichtschalter:

56a = blau/weiß  
 56b = blau/rot

#### Schaltung für Nebelscheinwerfer

- Betrieb bei Standlicht, Abblendlicht oder Fernlicht
- wenn NBS weiter als 400mm von FZG-Außenkante entfernt dann Betrieb an Standlicht alleine nicht erlaubt.

Wichtig für eine zuverlässige Funktion sind unter anderem auch vernünftige Crimpverbindungen, d.h. das Anschlagen von Steckhülsen an die Leitungen. Diese netten bunten Quetschverbinder halten leider speziell im Außenbereich (Motorraum) den Umgebungsbedingungen wie Feuchtigkeit und Vibration nicht lange stand; besser sind ordentliche Steckhülsen mit Isolationscrimp und Adercrimp. Man kann sie mit und ohne Isolierhülle kaufen. Wer eine passende Crimpzange dafür hat, bekommt dann sicherlich perfekte und haltbare Verbindungen, aber selbst ohne diese Zange kann man mit etwas Geschick gute Verbindungen herstellen. Dann noch auf möglichst kurze Leitungslängen und ausreichende Querschnitte achten und es werde Licht.

Wer übrigens möchte, dass die Nebler bei Fernlicht ausgehen, der verbindet den Massekontakt des Relais (Kl. 85) nicht mit Masse, sondern mit dem Plus-Kontakt des Fernlichtes. Dann fällt das Relais ab, wenn Fernlicht eingeschaltet wird. Der Trick ist dabei, dass bei Betrieb der Nebler der Steuerstrom des Relais über die Glühwendel des Fernlichtes gegen Masse fließt. Der Strom und der Spannungsfall im/am Glühfaden ist dabei so gering, dass das Fernlicht dabei nicht glimmt oder leuchtet.